

Getu Rehetobel auf Erfolgskurs

GERÄTETURNEN. An den Liechtensteiner Landesmeisterschaften überzeugten die Turner/-innen der Gerätierie Rehetobel. Im K1 gewann Enola Raciti Silber. Für die K2-Turnerinnen reichte die Leistung gar für zwei Medaillen. Anina Bleiker siegte überzeugend mit vier Zehntel Vorsprung. Für Rang drei reichte es bei Noemi Sparr. Norina Imhof gewann als jüngste Teilnehmerin im K5 Silber. Im K7 siegte Dominique Tschirky mit der Note 9,65 am Reck. Kein Edelmetall gab es für die Turnerinnen im K3, K4 und K6. In allen Kategorien konnten jedoch Auszeichnungen erturnt werden.

Die Turner standen ihren Kolleginnen in nichts nach. Maurice Rütthemann (K3) gewann mit der Tageshöchstnote von 9,70 am Reck Bronze. Janis Inauen (K3) und Andrin Steiner (K4) erkämpften sich je eine Auszeichnung. (wl)

Erfolgreicher Tag für Jugendaerobic

AEROBIC. Am Samstag bestiegen 13 Mädchen der Jugendaerobic des TV St. Peterzell samt ihren drei Leiterinnen den Zug. Ziel war das Kantonale Jugendturnfest, organisiert vom STV Marbach. In Balgach wurde die Gruppe von rund 1200 Jugendlichen begrüsst, welche ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellten.

Die Zeit vor dem Wettkampf nutzten die Mädchen, um sich ein Bild von der Konkurrenz zu machen, und letzte Unsicherheiten in der Choreographie oder der Akrobatik zu beseitigen.

Bei perfekten Wetterbedingungen zeigten die Mädchen der Jugendaerobic des TV St. Peterzell anschliessend eine solide Leistung mit nur wenig Patzern. Mit der Note 8,50 platzierten sie sich auf dem 10. Rang. In der Kategorie «Vereinswettkampf Jugend US Itellig» reichte es sogar für den 1. Platz, was zu einem Überraschungsmoment bei der Rangverkündigung führte. (pd)

Vorbereitungsturnier Davos

VOLLEYBALL. Je ein Herren- und ein Damenteam der Appenzeller Bären spielte am Wochenende das Vorbereitungsturnier in Davos. Am Samstag starteten die Herren mit je einem 1:1 gegen den VBC Buochs und den VBC Gelterkinden. Gegen ein weiteres Erstligateam siegten sie. Auch der Favorit, Oberdiessbach, setzte sich nur knapp gegen die Appenzeller durch. Am Sonntag besiegten die Bären die Kanti Baden und Andwil-Arnegg. Den Schlussmatch gewann Malers. Die Damen erreichten am Samstag den dritten Zwischenrang mit vier Unentschieden. Am Sonntag wurden sie von Andwil-Arnegg geschlagen. Zwei weitere Unentschieden sorgten für ein insgesamt gutes Abschneiden. (pd)

Erfolgreiche Biker am EKZ-Cup-Final

RADSPORT. Am EKZ-Cup-Final in Fischenthal holte in der Kategorie Cross Mädchen die 10jährige Monique Halter aus Herisau den Tagessieg sowie den Gesamtsieg. Ihr Bruder, der achtjährige Nicolas Halter, gewann mit einem Teamkollegen in der Kategorie Soft Knaben. Auch ging der Tagessieg an ihn.

Revanche in zehn Tagen

Der Cup ist für den FC Herisau nach den Sechzehntelfinals der Vorrunde zu Ende. Beim 1:3 zu Hause gegen den 2.-Liga-Tabellenführer Uzwil fällt die Entscheidung unglücklich, das Team tritt aber auch zu wenig klarlinig auf.

LUKAS PFIFFNER

FUSSBALL. Der Ball fliegt in der 76. Minute hoch von rechts in den Herisauer Strafraum. Die Kommunikation zwischen Torhüter Jung (der anstelle von Gysi wieder einmal Spielpraxis erhalten hatte) und Schmid ist ungenügend – der Verteidiger köpft den Ball ins eigene Tor. 1:2 heisst es in diesem Moment nach einer alles andere als zwingenden Situation. Die Ausserrhoder hätten am Montagabend die Führung kurz zuvor auch schaffen können – etwa bei Kellers Kopfball (59.) oder Salihovic's Abschluss (61.) nach der schönsten Herisauer Ballstafette. «Wir nehmen es so ernsthaft, wie jedes Spiel eben kommt», hatte Herisauer Trainer Fabio de Souza vor dem Spiel auf die Frage geantwortet, wie wichtig der Cup sei. Es bleibt die Erkenntnis, mit Fehlern einen gut beschlagenen, aber unkonstant auftretenden Tabellenführer auf den Erfolgsweg gebracht zu haben. Nach dem Samstag-Heimspiel gegen Bischofszell trifft Herisau in der übernächsten Meisterschaftsrunde wieder auf Uzwil – dann auswärts.

Zweimal Penalty

Dessen stärkste Phase lag zwischen der 10. und 30. Minute: Da wirkten die Gäste lauffreudig, setzten die Ausserrhoder in deren Platzhälfte unter Druck, wenn diese den Ball besaßen. Uzwil überforderte in diesen Momenten die Einheimischen. Seine Führung durch Brunners Foulpenalty (23.) nach Foul Schmid's war korrekt. Aber es erstaunte, wie Uzwil die Überlegenheit abgab; es zeigte sich plötzlich undiszipliniert und offen. Nesci konnte ein erstes Mal alleine Richtung Tor laufen, scheiterte am herauslaufenden



Herisau Mauro Follador deckt den Ball gegen Uzwill's Captain Yannick Brunner ab; mit Nummer 4 Ivan Caamano.

Goalie (30.). Eine fast identische Szene kam vier Minuten später, nun brachte ihn Nikollaj regelwidrig zu Fall: Arslan verwertete den Penalty zum 1:1. «Eigentlich hätten wir zu diesem Zeitpunkt schon in Führung liegen müssen», meinte Fabio de Souza nach der Partie.

In Unterzahl

In der zweiten Halbzeit hatten beide Mannschaften zunächst Mühe, in die Gänge zu kommen. Uzwil schien dem grossen läuferischen Aufwand Tribut zu zol-

len, und das Spiel der Gastgeber wirkte zu wenig klarlinig, um zu mehr als einer Handvoll zwin-gender Szenen in Strafraumnähe zu kommen. Kam dazu, dass auf beiden Seiten mehr Überhärten und Reklamationen auszumachen waren als zusammenhängende Aktionen. Einer der agilen Akteure, Uzwill's Morina, wurde vom Trainer vorzeitig vom Platz geholt – er bewahrte den schon erwarteten und fortgesetzt lamentierenden Spieler wohl vor einer roten Karte. Herisau beendete den Abend da-

gegen reduziert: Neun Minuten nach dem zweiten Gegentor wurde Nesci wegen der zweiten Verwarnung in die Kabine geschickt. Damit waren Herisau's Hoffnungen geschmälert, aber nicht zu Ende, weil Uzwil bei Kontern Chancen durch Obrist und Rey leichtfertig vergab. Das dritte Tor fiel freilich doch noch durch Keller in der Nachspielzeit.

Herisau – Uzwil 1:3 (1:1)
Ebnet. – 110 Zuschauer. – Sr. Imfeld.
Tore: 23. Brunner (Foulpenalty) 0:1. 34.

Arslan (Foulpenalty) 1:1. 76. Eigentor Schmid 1:2. 90. M. Keller 1:3.
Herisau: Jung; Schmid (86. D. Schoch), L. Keller, S. Looser, Caamano; Höhener, M. Follador, Salihovic (82. Cengiz), Arslan, Nesci; R. Schoch.
Uzwil: Nikollaj; Lauchenaue, Di Nunzio, Rey, Berisha; Strässle, Brunner, M. Keller, Velickovic, Morina (62. Steuri); D. Obrist (88. Zwinggi).
Bemerkungen: Herisau ohne Laimbacher, D. Follador, D. Looser und Etemi (verletzt), Schuler und Petersen (Studium) sowie Steiger (Militär). 14. Lattenschuss Obrist.
Verwarnungen: 23. Schmid (Foul), 32. Di Nunzio (Foul), 34. Nikollaj (Foul), 54. Morina (Foul), 70. Nesci (Foul), 83. Rey (Foul), 85. zweite Verwarnung und Platzverweis Nesci (Foul), 92. Velickovic (Foul).

Promis für die Krebsliga

Am Samstag schnüren Prominente die Schlittschuhe. Sie engagieren sich am Benefiz-Hockeyspiel von «Stars for Life» für krebskranke Kinder.

EISHOCKEY. Alt Bundesrat Hans-Rudolf Merz, HCD-Trainer Arno Del Curto, Bobfahrer Beat Hefti, Sportmoderator Paddy Kälin, Nationalrat Andrea Caroni und viele mehr. Die Liste von Prominenten, die am Benefiz-Hockeyspiel vom Samstag, 28. September, teilnehmen, kann sich sehen lassen. Der Anlass beginnt um 17.30 Uhr und findet im Sportzentrum in Herisau statt. In voller Eishockey-Montur werden sich die Promis aus Kultur, Sport und Wirtschaft gegenüberstehen und gegeneinander spielen. Mit dem Match setzen sich die 30 bis 40 Berühmtheiten für die Krebsliga Schweiz und speziell für krebskranke Kinder ein.

Einsatz für Betroffene

Organisiert wird der Anlass von der Organisation Stars for Life mit Unterstützung der Jungen Wirtschaftskammer Appenzellerland (JCI). Tobias Lehmann, ehemaliger Sportschütze und Gründer von Stars for Life, erkrankte 2009 selbst an Lymphdrüsenkrebs. Zusammen mit seinem Kollegen aus dem Schiesssport, Paddy Gloor, hat er es sich zum Ziel gesetzt, anderen Betroffenen zu helfen.

Erlös für die Krebsliga

Bisher haben die beiden fünf Benefiz-Eishockeyspiele organi-

siert. Am Samstag gastiert der Anlass zum ersten Mal in Herisau. Nebst den Prominenten, die sich auf dem Eis versuchen, bieten die Organisatoren auch ein Rahmenprogramm. In der ersten Pause heisst Paloma Würth mit ihrem Gesang den Zuschauern ein und versucht das Eis zum Schmelzen zu bringen. Sofern ihr das nicht gelingt, spielen die Promis zu Ende, um anschliessend ihre Trikot-Shirts zu versteigern. Damit das Programm mit genügend Energie verfolgt werden kann, stehen Verpflegungsstände bereit. Mit etwas Glück

können zudem verschiedene Preise an der Tombola abgestaubt werden. Der Erlös der Eintritte, Tombalose und der Festwirtschaft gehen zugunsten krebskranker Kinder. (pd)

Programm:

16.30 Uhr: Hallenöffnung
17.30 Uhr: 1. Halbzeit
18 Uhr: Auftritt von Paloma
18.15 Uhr: Anpfiff 2. Halbzeit
19 Uhr: Penaltyschiessen
19.15 Uhr: Ziehung der Tombolapreise

Informationen: www.starsforlife.ch



Beim «Stars for Life»-Benefizspiel helfen Promis Krebskranken.

Mit 211 Punkten gesiegt

Stefanie Reutegger aus Schwellbrunn holt sich den Titel als beste Jugendschützin des Kantons.

SCHIESSSPORT. Auf der Schiesssportanlage in Gais wurde am Samstag, 20. September, der kantonale Jugendmeister ermittelt. Teilnahmeberechtigt waren die acht besten Jugendschützen des Kantons. Bei besten Wetterbedingungen absolvierten die Finalteilnehmer folgendes Programm zweimal: sechs Schuss Einzelfeuer und zweimal drei Schuss Seriefeuer. Nach dem ersten Durchgang gelang es bereits fünf Schützen, ein Resultat von 100 Punkten und mehr zu erzielen. Das Rennen um den

kantonalen Sieger war zu Beginn des zweiten Durchgangs also noch offen. Der bis anhin führende Florian Buck konnte sein Resultat nicht wiederholen und fiel mit einem Punktetotal von 211 auf Rang 2 zurück. Geschlagen wurde er von Stefanie Reutegger. Die Schwellbrunnerin behielt die Nerven und konnte sich mit 103 Punkten und einem Total von 211 Punkten an die Spitze setzen. Der dritte Rang ging mit total 207 Punkten an Marco Bösch. Die komplette Rangliste unter: www.ksv-ar.ch. (chp)

Wenige Punkte entschieden

Die Besten am Cupfinal Gewehr über 300 Meter lagen dieses Jahr eng beieinander.

SCHIESSSPORT. Der 31. Cupfinal im Gewehrschiessen wurde dieses Jahr beim Schiessstand Gais ausgetragen. Ab dem Halbfinal konnte sich kein Schütze klar absetzen.

Den Final im Feld A trugen am Ende Andreas Diem aus Schwellbrunn und Hansruedi Graf aus Heiden aus. Ersterer konnte sich mit 77:75 Punkten Vorsprung durchsetzen. Noch knapper war das Resultat im Cupfinal des Feldes D. Cornel Pfister aus Gais hatte die ruhigere Hand und ge-

wann den Cup mit einem Punkt Vorsprung vor Ueli Preisig aus Teufen. Bei den Jugendschützen setzte sich am Ende Dario Fontana mit 72 Punkten und damit 2 Punkten Vorsprung gegen Stefanie Reutegger durch, die 70 Punkte geschossen hatte. (chp)

Rangliste:
Feld A: 1. Andreas Diem, 2. Hansruedi Graf, 3. Werner Höhener
Feld D: 1. Cornel Pfister, 2. Ueli Preisig, 3. Robin Signer
Jugend: 1. Dario Fontana, 2. Stefanie Reutegger, 3. Valentin Wettstein.